

Astrid Erll

# Gedächtnisromane

Literatur über den Ersten Weltkrieg als  
Medium englischer und deutscher  
Erinnerungskulturen in den 1920er Jahren

 Wissenschaftlicher Verlag Trier

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORWORT

### I. EINLEITUNG:

LITERATUR, ERINNERUNGSKULTUR UND DER ERSTE WELTKRIEG 1

II. KULTUR – GEDÄCHTNIS – LITERATUR 15

1. Kultur und Gedächtnis 15

1.1 Die ‘Erfindung’ des kollektiven Gedächtnisses:  
Maurice Halbwachs – Aby Warburg – Pierre Nora –  
Aleida und Jan Assmann 17

1.2 Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen:  
Ein Modell 35

1.3 Kulturelles und kommunikatives Gedächtnis:  
*Modi memorandi* und plurale kulturelle Phänomene 44

2. Literatur und kollektives Gedächtnis: Rezeptionsphänomene 55

2.1 Literatur und kulturelles Gedächtnis:  
‘Kulturelle Texte’ vs. ‘literarische Texte’ 56

2.2 Literatur und kommunikatives Gedächtnis:  
Halbwachs’ ‘Spaziergang mit Dickens’ 61

3. Perspektiverweiterungen in Kultur- und Literaturwissenschaft 65

3.1 Kultur aus literaturwissenschaftlicher Perspektive:  
*Story* und *discourse* kollektiver Gedächtnisnarrative 68

3.2 Literatur aus kulturwissenschaftlicher Perspektive:  
Symbolische Form des kollektiven Gedächtnisses 76

3.3 Kollektive Texte:  
Die Rezeption literarischer Texte als Modelle *für*  
und *von* Kollektivgedächtnis 86

III. GEDÄCHTNISROMANE: LITERATUR ALS MEDIUM ENGLISCHER UND DEUTSCHER ERINNERUNGSKULTUREN NACH DEM ERSTEN WELTKRIEG	93
1. Kriagsromane als Gedächtnisromane: Herausforderungen für die vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft	93
2. Erinnerungskultur und Gedächtnisroman	103
2.1 <i>Gaps in cultural memory</i> – ‘umkämpfte Erinnerung’ – Gedächtnisreflexion: Deutsche und englische Erinnerungskulturen nach der ‘Urkatastrophe’	103
2.2 Kriagsromane als kollektive Texte: Die ‘Wiederkehr des Weltkriegs in der Literatur’ als erinnerungskulturelles Phänomen	120
2.3 Weisen der narrativ-fiktionalen Gedächtniserzeugung: Von erinnerungskultureller Präfiguration zur ‘ikonischen Anreicherung’ des kollektiven Gedächtnisses	135
3. Die Rhetorik des kollektiven Gedächtnisses	145
3.1 Vier Modi der Rhetorik des kollektiven Gedächtnisses: Kultureller, kommunikativer, antagonistischer und reflexiver Modus	147
3.2 Soziales Erinnern – kulturelle Paradigmen – Gedächtnisräume: Literarische Formen und erinnerungskulturelle Funktionen der Rhetorik des kollektiven Gedächtnisses	161
3.3. Gedächtnisromane: Ein Konzept der erinnerungshistorischen Narratologie	180
IV. DIE RHETORIK DES KOLLEKTIVEN GEDÄCHTNISSES IN DER KRIEGLITERATUR DER 1920ER JAHRE: EIN VERGLEICH ENGLISCHER UND DEUTSCHER GEDÄCHTNISROMANE	187
1. <i>The Myriad Faces of War</i> : Der Weltkrieg als Lebenswelt und Monument	187
1.1 Englische Synthesen: Edmund Blundens <i>Undertones of War</i> (1928) als <i>pastoral     convention</i>	190
1.2 Deutsche Alternativen I: Der ‘fanatische’ kommunikative Modus in Ludwig Renns <i>Krieg</i> (1928)	204

1.3	Deutsche Alternativen II: Der autoritativ-mythische kulturelle Modus in Josef Magnus Wehners <i>Sieben vor Verdun</i> (1930)	218
1.4.	„Redrawing the outlines“: Die Relationierung von kommunikativem und kulturellem Modus in englischen und deutschen gedächtnisbildenden Romanen	232
2.	<i>Contested Memories</i> : Antagonistisches (Um-)schreiben des kollektiven Gedächtnisses	253
2.1	Verlorene Generationen: Erich Maria Remarques <i>Im Westen Nichts Neues</i> (1929) und Richard Aldingtons <i>Death of a Hero</i> (1929)	254
2.2	Variationen: Helen Zenna Smiths <i>Not So Quiet...</i> (1930) und Werner Beumelburgs <i>Gruppe Bosemüller</i> (1930)	278
2.3	Deutsche Händler – englische Hunnen: Zum Funktionswandel antagonistischer Nationalstereotype	297
3.	<i>Metamemory</i> : Literarisch beobachtete Erinnerungskultur	309
3.1	Erinnerungskultur 1914: Kulturelles Gedächtnis und individuelle Verantwortung in Arnold Zweigs <i>Der Streit um den Sergeanten Grischa</i> (1927) und Ford Madox Fords <i>Parade's End</i> (1924-28)	310
3.2.	Erinnerungskultur 1930: Pluralität, Konstruktivität, Diskursivität und Medialität des kollektiven Gedächtnisses in H.M. Tomlisons <i>All Our Yesterdays</i> (1930) und Edlef Köppens <i>Heeresbericht</i> (1930)	327
3.3	<i>The Great War and Modern Memory?</i> Die Darstellung moderner Erfahrung und modernistische Formen in der Literatur der 1920er Jahre	344
V. SCHLUSSBETRACHTUNG: DIE WELT DER GEDÄCHTNISROMANE		353
LITERATURVERZEICHNIS		365
1.	Primärliteratur: Gedächtnisromane und andere Texte englischer und deutscher Erinnerungskulturen der 1920er Jahre	365
2.	Sekundärliteratur	369